

341422-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen – Rahmenvertrag Bau
OJ S 111/2024 10/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

E-Mail: rohne@wazv-saalkreis.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Bau

Beschreibung: Rahmenvertrag über Bauleistungen am Trink- und Abwassernetz des WAZV Saalkreis

Kennung des Verfahrens: 7fb1451c-6ddc-421e-84b2-679bbe54dd9d

Interne Kennung: 3765-2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass es sich um ein zweistufiges Verfahren handelt. In dieser ersten Stufe, dem sogenannten Teilnahmewettbewerb, können alle interessierten Unternehmen einen Teilnahmeantrag abgeben. Vorliegend reichen die Bewerber einen Teilnahmeantrag nach dem Muster des Auftraggebers ein und stellen dabei ihre Eignung anhand der vom Auftraggeber geforderten Nachweise dar. Erst in der zweiten Stufe, der Angebotsphase, werden die in der ersten Stufe als geeignet beurteilten Bewerber vom Auftraggeber aufgefordert, Angebote abzugeben. Das den Vergabeunterlagen beiliegende Leistungsverzeichnis dient lediglich einer ersten Information über die ausgeschriebene Leistung und ist erst in der zweiten Stufe, nach Aufforderung zur Angebotsangabe, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 GWB i. Verb. mit § 129 StGB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 GWB i. Verb. mit § 129a
Betrugsbekämpfung: § 123 GWB i. Verb. mit § 264 StGB
Korruption: § 123 GWB i. Verb. mit §§ 299, 333 & 334 StGB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 GWB i. Verb. mit §§ 232, 232a Abs. 1-5, 232b bis 233a StGB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Bau

Beschreibung: Die Leistungen umfassen im Wesentlichen Bauleistungen am Trink- und Abwassernetz im Verbandsgebiet des WAZV Saalkreis. Zur Absicherung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind die notwendigen Bauleistungen zur Instandhaltung, Havarie- und Störungsbeseitigung an den vorhandenen Anlagen, die Verlegung neuer Anlagen und die Herstellung, Erneuerung und Trennung von Hausanschlüssen durchzuführen. Die Leistungen sollen auf Grundlage eines Rahmenvertrages durch bis zu 4 Vertragspartner erbracht werden. Die Laufzeit des Rahmenvertrages beginnt am 01.02.2025 und endet zunächst am 31.01.2027. Der Rahmenvertrag kann einmalig um ein weiteres Jahr verlängert werden. Es wird mit einem jährlichen Gesamtauftragsvolumen von voraussichtlich netto ca. 10 Mio. Euro gerechnet. Die Beauftragung erfolgt über Einzelaufträge im Umfang von bis zu netto 500.000 EUR.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - siehe Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen: Die Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) oder durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt der Teilnahmeantrag eines nicht präqualifizierten Bewerbers in die engere Wahl sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifizierungsverzeichnis oder es sind die Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 bzw. der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nebst den geforderten Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf gesondertes Verlangen vorzuweisen. Das Formblatt 124 bzw. das Formblatt Einheitliche Europäische Eigenerklärung sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ist zudem erhältlich unter: https://www.kirchentag.de/fileadmin/allgemein/formalien/vergabeausschreibung/einheitliche_europaeische_eigenerklaerung.pdf Das Formblatt 124 ist erhältlich unter: https://evergabe.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/StK/eVergabe/dokumente_evergabe/Formbl_124_f_nichtpraequalifizierte_Unternehmen_Eigenerklaerung.pdf Bewerber, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Folgende Erklärungen sind vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und auf gesondertes Verlangen von dessen Nachunternehmer ebenfalls vorzulegen: - Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz LSA -liegt den Vergabeunterlagen bei - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz LSA - liegt den Vergabeunterlagen bei - Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz LSA - liegt den Vergabeunterlagen bei - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung - liegt den Vergabeunterlagen bei Der Bewerber muss im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine zudem die Eigenerklärung gemäß BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 mit dem Antrag vorlegen. Diese liegt den Vergabeunterlagen bei und ist erhältlich unter: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/anlagezumbmwkrundschreiben-vom-15112022-muster-eigenerklärung.html> Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Interessent während des Vergabeverfahrens erfolgt elektronisch über die evergabe-Plattform (www.evergabe.de). Ggf. notwendige Informationen, Nachsendungen und Änderungen usw. werden ausschließlich über diese Plattform zur Verfügung gestellt. Weitere wichtige Details und Hinweise entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zudem einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 3 Mio EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Umweltschäden. Die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der beauftragten Versicherung muss zudem bei mindestens dem Zweifachen der vorstehend benannten Versicherungssumme liegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Gütesicherungen / Zertifizierungen werden von den Bewerbern/ Bietergemeinschaft gefordert und sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Nachweis zur Zertifizierung als Fachbetrieb nach DVGW 301 in der Gruppe W 2 für pe und ge - Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen: AK 2 oder AK 3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen: VM und VP - Referenzliste zu Leistungen der letzten 5 Kalenderjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, darunter mindestens je 1 x Arbeiten an Hausanschlüssen, am Trinkwasserleitungsnetz und am Abwasserleitungsnetz. Ein entsprechendes Formblatt "Referenzliste Teilnahmeantrag" liegt den Vergabeunterlagen bei.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18fbe79444b-77c52d4d4cbd034b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/08 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der auf Vertragserfüllung gerichteten Ansprüche des Auftraggebers aus dem vorliegenden Rahmenvertrag und aller darauf beruhenden Einzelaufträge ist der Auftragnehmer verpflichtet, eine Sicherheitsleistung für Vertragserfüllungsansprüche in Höhe von 25.000,00 Euro in Form einer Bürgschaftsurkunde nach Anlage 6 zu diesem Vertrag zu stellen. Die Bürgschaftsurkunde ist innerhalb einer Frist von 10 Werktagen nach Zuschlagserteilung zu übergeben und mit Abnahme der Leistungen aus dem am längsten laufenden Einzelauftrag vom Auftraggeber an den Auftragnehmer zurückzugeben, frühestens jedoch zu dem Zeitpunkt, zu dem der Rahmenvertrag endet. Zur Sicherung von Gewährleistungsansprüchen des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer ist der Auftraggeber bei Aufträgen mit einer Auftragssumme von über 100.000 EUR (brutto) berechtigt, im Rahmen des Einzelauftrages durch ausdrückliche Erklärung die Stellung einer Sicherheitsleistung in Gestalt einer Bürgschaft nach Anlage 7 zu diesem Vertrag in Höhe von 5 % des letztlich anerkannten Bruttoschlussrechnungsbetrages zu verlangen und bis dahin in bar einzubehalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Ausschlussgründe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass für Bauleistungen gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz LSA ein vergabespezifisches Mindeststundenentgelt in Höhe von 13,48 EUR zu zahlen ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: nach VOB

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

Registrierungsnummer: DE192063061

Postanschrift: Sennewitzer Str. 7

Stadt: Petersberg, OT Gutenberg
Postleitzahl: 06193
Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabe
E-Mail: rohne@wazv-saalkreis.de
Telefon: +49 15144059030
Fax: +49 34606360299
Internetadresse: <https://www.wazv-saalkreis.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 3455141529
Fax: +49 3455141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d4bac41-c612-4b01-81a6-f3f983a625e9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/06/2024 11:55:12 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 341422-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2024